



Ausgabe 31 / Juli 2023



## Inhaltsverzeichnis:

Seite 1  
Kurs halten!

Seite 2  
Bundesverdienstkreuz für  
Heinz Rolfes  
Verabschiedungen

Seite 3  
Hilfe bei Inflation und  
gestiegenen Preisen

Seite 4  
SKM Fachdienste  
Unsere Leistungen im Überblick

Seite 5  
SKM Fachdienste  
Unsere Leistungen im Überblick

Seite 6  
Großes Fußballturnier  
Spenden für den  
SKM Lingen e. V.

Seite 7  
REHOLAND

Seite 8  
Fachtag Wohnen  
Geburtstage, Jubiläen  
und Termine

## Kurs halten!

Wir leben in unruhigen und stürmischen Zeiten. Und das gilt nicht nur für die katastrophalen klimatischen Verhältnisse! Die Welt ist insgesamt in Aufruhr. Konflikte beherrschen die Kontinente und halten uns alle in Atem. Das Leben und die Entwicklungen sind unberechenbar und nichts ist mehr vorhersehbar und planbar.

Und auch vor Ort spüren wir, dass das soziale Miteinander sich verändert hat. Das Füreinander- und das Miteinandertun lassen nach. Es fehlt oftmals der Blick für die Mitmenschen. Auch das soziale Klima ist stürmischer und kälter geworden. Eine neue Ich-Bezogenheit hat Einzug gehalten.

Unter diesen Bedingungen müssen wir als soziale Verbände agieren und eine Vielzahl von Herausforderungen bewältigen: Die Unterbringung und die Integration von Geflüchteten; die steigende Anzahl von Menschen, die einer rechtlichen Betreuung

bedürfen; die Anforderungen, die Gesetzesreformen in diesem und in anderen Bereichen mit sich bringen; die Verschiebung der Armutsgrenze in den Mittelstand; die Wohnungsnot vieler Menschen; die zunehmende Verschuldung; die gewalttätigen Auseinandersetzungen im häuslichen Kontext; und vieles mehr...

Um die vielfältigen Herausforderungen in gewohnt zuverlässiger Art und Weise anzupacken, bedürfen wir der Unterstützung und Förderung unserer Partner. Umso mehr, als uns hohe Tarifabschlüsse vor gewaltige Refinanzierungsprobleme der Arbeit stellen.

Es wird nicht leicht, aber gemeinsam sollte es gelingen, Kurs zu halten!

Für all das muss auch wieder Kraft getankt werden. Ich wünsche Ihnen und uns trotz allem eine erholsame Urlaubszeit!

Text: Hermann-Josef Schmeinck



Foto: Adobe Stock

## Bundesverdienstkreuz für Heinz Rolfes

Wer in Lingen und in der Region ein Beispiel für sozialpolitisches Engagement sucht, kommt an Heinz Rolfes nicht vorbei. Das weiß nun auch der Bundespräsident.

Im Namen von Frank Walter Steinmeier überreichte Oberbürgermeister Dieter Krone unserem Vorstandsmitglied Heinz Rolfes das Bundesverdienstkreuz. Mit dieser Auszeichnung wurde Heinz Rolfes für seine langjährigen sozialpolitischen Verdienste in der Kommunal- und Landespolitik geehrt. Außerdem hat sich Heinz Rolfes in Vereinen und Verbänden engagiert. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren herzlich! ■



Foto: Stadt Lingen

## Abschied

Der demografische Wandel nimmt auch den SKM Lingen nicht aus. So wurden jetzt, aufgrund der Pandemie teilweise verspätet, Dieter Zapf, Johannes Triphaus und Michael Altmann in den Ruhestand verabschiedet. Alle waren langjährig in ihren jeweiligen Bereichen für den SKM Lingen tätig. ■



Fotos: SKM Lingen

## Hilfe bei Inflation und gestiegenen Preisen

### SKM Lingen gibt Tipps: Hier gibt es finanzielle Unterstützung

Die Inflation in Deutschland ist hoch. Steigende Preise für Energie und Nahrungsmittel sorgen für große Llöcher im monatlichen Budget. Doch wo gibt es Hilfe für diejenigen, die die Kosten nicht mehr allein stemmen können? Energie braucht jeder, Nahrungsmittel auch, das macht sich besonders bei Menschen mit wenig Geld bemerkbar. „Materielle Not bringt auch häufig noch weitere Probleme mit sich“, weiß Sabine Bröcker, die beim SKM in Lingen seit rund 20 Jahren in der allgemeinen sozialen Beratung tätig ist, aber auch in der Schuldnerberatung. Hier arbeitet sie eng zusammen mit dem langjährigen Fachbereichsleiter Dieter Zapf (seit dem 01.07.2023 im Ruhestand). In den Räumen an der Lindenstraße kommen viele persönliche Schicksale und Probleme ans Tageslicht. Wenn es um die Existenzsicherung geht, bietet der Fachbereich Hilfestellung. Dabei müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder feststellen: „Viele Menschen wissen gar nicht, wie und wo es Unterstützung für sie gibt.“ Seine Aufgabe beim SKM sah Zapf vor allem darin, den Hilfesuchenden Perspektiven aufzuzeigen. „Wenn die materiellen Dinge geregelt sind, fällt auch ein Teil der psychischen Belastung weg, und Energie für andere Baustellen wird frei.“

**Alleinerziehende:** Sabine Bröcker berichtet von einer alleinerziehenden Mutter mit zwei Kindern im Alter von 9 und 12 Jahren. Mit ihrer Teilzeitarbeit, Kindergeld und Unterhalt des Mannes kommt die Frau auf rund 2000 Euro im Monat. Nach Abzug ihrer Ausgaben für Miete, Neben- und Energiekosten, Versicherung, Schule, Zugticket zur Arbeit stößt sie finanziell

an ihre Grenzen. Jetzt stehen noch Kosten für eine Klassenfahrt und eine Zahnspange an, bei denen sie nicht weiß, wie sie diese bezahlen soll. Für diese sogenannten Eineltern-Familien gibt es mehrere Möglichkeiten finanzieller Unterstützung. „Die Menschen sind oft überfordert mit dem Wust an Anträgen. Wir helfen nicht nur bei dem Ausfüllen, sondern wissen auch, wo es welche Hilfen gibt“, erklärt Sabine Bröcker. So hat die junge Mutter beispielsweise einen Anspruch auf Wohngeld, einen Kinderzuschlag sowie einen Unterhaltsvorschuss.

**Unterhaltsvorschuss:** Einen Unterhaltsvorschuss gibt es für Kinder, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder unregelmäßigen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Da der Vater der Kinder nicht in der Lage ist, einen ausreichenden Unterhalt zu zahlen, übernimmt je nach Wohnort die Stadt oder der Landkreis die Differenz.

**Kinderzuschlag:** Der Kinderzuschlag ist eine ergänzende Leistung der Familienkasse und beträgt bis zu 250 Euro monatlich pro Kind. Darüber hinaus kann die Mutter noch Unterstützung bis zu 120 Euro pro Jahr aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten.

**Wohngeld:** Seit Anfang des Jahres haben sich die Voraussetzungen geändert, unter denen Wohngeld gezahlt wird, sodass die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass die Mutter mit einem Betrag zwischen 200 und 300 Euro rechnen kann. Wenn alles gut läuft, kann die Alleinerziehende somit auf Zuschüsse von insgesamt rund 700 Euro kommen.

Nicht ganz so viele Möglichkeiten gibt es für Menschen, die keine unterhalts-

pflichtigen Kinder mehr haben. „Es gibt Rentner, die jetzt noch arbeiten, damit sie einigermaßen über die Runden kommen“, weiß Dieter Zapf. Er ist überzeugt davon, dass viele von ihnen Anspruch auf Wohngeld hätten. Wenn auch das nicht ausreicht, gibt es noch die Grundsicherung, die ergänzend zur Rente gezahlt werden kann.

**Haushaltsplan:** Eine gute Möglichkeit für die Armutsprävention sehen die beiden Berater in einem Haushaltsplan, in dem alle Ein- und Ausgaben notiert werden. So werde klar, was pro Monat an Geld zur Verfügung steht. „Den gibt es übrigens auch als App“, sagt Zapf. In einem zweiten Schritt müsse man dann schauen, wo man einsparen könne. „Es ist beispielsweise wichtig zu überprüfen, welche Verträge bestehen“, ergänzt Zapf. „Müssen sie eventuell an die neue Situation angepasst oder können welche ganz gekündigt werden?“

**Tipps, um nicht in die Schuldenfalle zu geraten:** Für diejenigen, die fürchten, durch die Teuerungen etwa bei Strom, Gas und Lebensmitteln in den kommenden Monaten selbst in die Schuldenfalle zu geraten, haben die beiden Berater ein paar einfache Tipps: Möglichst wenig auf Kredit kaufen und möglichst nicht mit Kredit- oder EC-Karte zahlen, um den Überblick über die Ausgaben zu erhalten. Sich nicht von versprochenen Zahlungspausen verführen lassen. Nur das kaufen, was auch wirklich benötigt wird. Alles, was geht, monatlich bezahlen, auch wenn es relativ etwas teurer wird (Beispiel: Autoversicherung). Damit bleibt die monatliche Belastung konstant. Rücklagen bilden für Ausgaben, die planbar sind, wie TÜV beim Auto, Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenke. ■

# SKM-Fachdienste - unsere Leistungen 2022 im Überblick



**Konfliktschlichtung Emsland (TOA)**

Beim Täter-Opfer-Ausgleich wurde in 129 Strafverfahren mit den beteiligten Jugendlichen und Erwachsenen nach außergerichtlichen Lösungen gesucht. In mehr als der Hälfte der Fälle konnte eine einvernehmliche Einigung erzielt werden. Dabei wurden Vereinbarungen bzgl. Schmerzensgeld und/oder Schadensersatz in Höhe von insgesamt 9.570 EUR getroffen.



**Täterberatung Häusliche Gewalt**

Die Beratungsstelle versteht sich als Teil der Interventionskette gegen Häusliche Gewalt und unterstützt Männer, die künftig keine Gewalt mehr gegen ihre (Ex-)Partnerin ausüben möchten. 60 Männer haben vor diesem Hintergrund Kontakt aufgenommen. Am Gruppenangebot Verantwortungstraining für gewaltfreie Beziehungen haben acht Männer teilgenommen.



**Straffälligenhilfe**

Um einen Rückfall in erneute Straffälligkeit zu vermeiden, berät die Anlaufstelle Inhaftierte, Haftentlassene, Straffällige und deren Angehörige. 388 Personen nutzten dieses Angebot. Durch die überwachte Zahlung von Geldstrafen, die Vermittlung in gemeinnützige Arbeit sowie durch das Angebot „Betreutes Wohnen“ konnten insgesamt 1.446 Hafttage vermieden werden.

Es konnten 14 Personen in die Wohngruppen aufgenommen werden. Das Angebot der Schuldnerberatung über der Anlaufstelle nutzten 141 Personen.



**Allgemeine Soziale Beratung**

227 Personen suchten die Beratungsstelle auf und erhielten Unterstützung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen: 176 erhielten Unterstützung aufgrund von Krankheit oder Behinderung, 99 bei finanziellen Schwierigkeiten und 149 wurde bei Behördenangelegenheiten geholfen. Es gab zudem 14 pädagogische Geldverwaltungen.



**Ambulante Sozialpädagogische Jugendhilfe**

45 Jugendliche sind nach Straftaten im Rahmen einer Einzelbetreuung begleitet worden. Am sechsmonatigen Sozialen Trainingskurs haben 18 Jugendliche teilgenommen. 56 Jugendlichen ist die Teilnahme am Verkehrserziehungskurs auferlegt worden. 67 Jugendliche hatten insgesamt 1.837 Stunden gemeinnützige Dienste abzuleisten.



**Betriebliche Sozialberatung**

Die Betriebliche Sozialberatung beinhaltet Kooperationen mit zehn Betrieben. Das Angebot ist von 66 Mitarbeiter\*innen der Unternehmen in Anspruch genommen worden. In 27 Fällen standen die Probleme in direktem Zusammenhang mit der Situation am Arbeitsplatz oder im Betrieb. In den anderen Fällen lagen die Probleme eher im persönlichen oder familiären Bereich.



## Ambulant Betreutes Wohnen

Im Ambulant Betreuten Wohnen leben fünf Jugendliche und junge Volljährige mit besonderem Hilfebedarf. Ziele der pädagogischen Begleitung sind die Entwicklung individueller Lebensperspektiven und die Verselbstständigung der Bewohner.



## Schuldner- und Insolvenzberatung

540 Personen wurden beraten und betreut. 124 Insolvenzverfahren wurden eingeleitet und 126 Bescheinigungen für ein pfändungsfreies Konto ausgestellt. Die Höhe der Gesamtschulden aller Beratenen belief sich auf 17,5 Mio. Euro.



## Rechtliche Betreuungen

97 Personen engagierten sich ehrenamtlich als Betreuer und übernahmen zusammen 108 Betreuungen. Von Vereinsbetreuern wurden 314 Betreuungen geführt. In 23 Fällen wurden hauptamtliche Mitarbeiter als Verfahrenspfleger bestellt und es gab 4 Ergänzungsbetreuungen.



## Jungen- und Männerberatung

Wir sind Ansprechpartner für Jungen, männliche Jugendliche und Männer in Problem- und Krisensituationen. In der vertraulichen Beratung berücksichtigen wir die besondere Lebenssituation der Jungen und Männer und die für sie daraus resultierenden Herausforderungen.

Schutz bieten  
Kraft geben  
Mensch sein  
**SKM**

## Sie können Mithelfen

Ein wichtiges Element der Vereinstätigkeit in allen Bereichen des SKM ist das soziale Engagement Freiwilliger!



## Tagesaufenthalt

318 Personen in besonderen Lebenssituationen und daraus resultierenden Problemlagen suchten den Tagesaufenthalt an der Rheiner Straße 32 auf. 28 Personen werden im Schnitt täglich verköstigt.



## Migrations- und Flüchtlingsarbeit

Das Beratungsangebot richtet sich vorrangig an Personen in Lingen und dem südlichen Landkreis Emsland. 2.071 Migrantinnen/innen wurden 2022 in der Stadt und 1.038 im südlichen Landkreis Emsland betreut.



## Flexible Ambulante Erziehungshilfen (Flame)

Auf Initiative der Jugendämter von Stadt Lingen und Landkreis Emsland hin sind 15 Erziehungsbeistandschaften für Kinder / Jugendliche und 3 Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuungen für junge Volljährige geführt worden. 29 Familien wurden im Rahmen von Sozialpädagogischer Familienhilfe begleitet.



## Ambulante Wohnungslosenhilfe

187 Personen ohne Wohnsitz nutzten das Beratungsangebot. 34 Wohnungslose konnten „von der Straße geholt“ und sesshaft gemacht werden. Die Übernachtungsstelle als kurzfristige Unterkunftsmöglichkeit wurde von 129 obdachlosen Personen genutzt, die insgesamt 1.148 Nächte in der Übernachtungsstelle verbrachten.

## Fußballturnier

Am 15. Mai 2023 luden Kolleginnen und Kollegen der Migrations- und Flüchtlingsberatung zu einem Fußballturnier auf den Sportplatz in Schepisdorf ein. Drei Mannschaften spielten gegeneinander und am Ende stand das Siegerteam fest. Aber wie auf dem Gruppenfoto zu sehen, gab es an diesem Tag eigentlich nur Gewinner.

Besonders bedanken möchten sich alle Beteiligten bei Ehepaar Wernecke, die für alle gegrillt und somit für einen tollen Abschluss des Turniers gesorgt haben. ■



Foto: SKM Lingen

## Spenden für den SKM Lingen e. V.

Unsere Arbeit kommt bei den Menschen an. Und das ist nicht nur uns wichtig, sondern auch vielen von Ihnen. Für die vielfältige Unterstützung in Form von Spenden, Mitgliedsbeiträgen und tatkräftiger Hilfe, sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Und natürlich freuen wir uns, und das stellvertretend für alle Menschen, denen wir mit Ihrer Hilfe Gutes tun können, über jede weitere Unterstützung!

Stellvertretend für alle Spender, die unsere Arbeit für Menschen in Not unterstützen, sagen wir an dieser Stelle ganz herzlich Dankeschön für die Unterstützung der Kinderkrippe St. Anna!

Danke und gerne weiter so! ■



Foto: SKM Lingen

**REHOLAND** – aus Arbeitsprojekten des SKM Lingen hervorgegangen – fördert durch Betreuung und Qualifizierung die Integration von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und Langzeitarbeitslosen in und für den Arbeitsmarkt.

## ARBEITSBEREICHE

### Garten- und Landschaftsbau

- Gartenplanung
- Grünflächen- und Gartenpflege
- Hecken-, Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaunbau
- Schredderarbeiten

**Ansprechpartner:**

**Herbert Korte** 0591 91248-31

### Spielplatzbau und -pflege

- Neuanlage von Spielplätzen
- Sanierung und Umgestaltung unter ökologischen Aspekten
- Laufende Pflege von Spielplätzen
- Durchführung von Sicherheitsinspektionen
- Spielsandreinigung
- Herstellung von Spielplatzmobiliar

**Ansprechpartner:**

**Rainer Bruns** 0591 91248-33

**Carina Uhlen** 0591 91248-33

**Andreas Odendahl** 0591 91248-32



### Tischlerei

- Individueller Möbelbau
- Einrichtungen für Kindergärten, Büros und Praxen
- Einfache Holzarbeiten in großer Stückzahl
- Raumteiler Elemente und Regale
- Trockenbauarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Wand- und Deckenvertäfelungen

**Ansprechpartner:**

**Hugo Derda** 0591 91248-21

### Wertstoffhof

- Große befestigte Freiflächen für Grünabfälle
- Containersammelsystem
- Pflanzenverkauf
- Recycelte Baumaterialien
- Kleinmengen Sand, Torf, Dünger...
- Kaminholz und Schreddermaterial
- Altkleiderannahme & Anhängerverleih

**Ansprechpartner:**

**Hermann Lüger** 0591 91248-50

### Verwertung und Entsorgung von Sperrgut

- Verwertung von Wertstoffen
- Entsorgung von Sperrgut
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Recycling von Baumaterialien

**Ansprechpartner:**

**Alfons Hennekes** 0591 91248-12

### Änderungsschneiderei

- Änderungen
- Neuanfertigungen

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 16.30 Uhr

**Ansprechpartner:**

**Irina Fleer** 0591 91248-18

### Stromspar-Check

**Ansprechpartner:**

**Arthur Selzer** 0591 91248-16

### Weitere Dienstleistungen

- Spülmobil- und Geschirrausleihe
- Fahrradstation
- Dachrinnenreinigung
- Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Asbest-Sanierung TRGS 519
- Bewirtschaftung von Toilettenanlagen

### Betriebliche Sozialarbeit

- Jugendwerkstatt
- Betreuung von Jugendlichen zur Berufsorientierung
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
- Betreuung der Auszubildenden
- Betreuung der Maßnahmeteilnehmer
- Aktivierungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose
- Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge

**Ansprechpartner:**

**Julia Brüggemann** 0591 91248-41

**Christiane Kühn** 0591 91248-40

**Daniela Büchter** 0591 91248-19

**Hanna Gandt** 0591 91248-42

**Leonie Schoppe** 0591 91248-34



## SOZIALES KAUFHAUS

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:30 bis 18:00 Uhr

Samstag 9:30 bis 14:00 Uhr

Brauchen Sie nicht mal wieder Platz in Ihren Schränken, oder stapeln sich bei Ihnen die Kartons im Keller und auf dem Dachboden?

Für unser Soziales Kaufhaus suchen wir Möbel und Haushaltswaren, aber auch Bekleidung, Bücher und Spielzeug.

**REHOLAND gGmbH**

Greiewehof 1+2 · 49811 Lingen-Darme

0591 91248-0 · [www.reholand.de](http://www.reholand.de)



Bitte merken Sie sich diesen Veranstaltungstermin schon mal vor!



## Achtung: Sozialer Sprengstoff WOHNUNGSNOT!

**Fachtag** des SKM Diözesanverbandes in Kooperation  
mit dem Ludwig-Windthorst-Haus | Save the Date |  
**26. Sept. 2023 | 10:00 - 15:00 Uhr |**

Auch in unser Region wird Wohnraum bei steigender Bevölkerung immer knapper. Die Baukosten und die Mieten steigen, die Zahl der Menschen, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind, wächst. Immer mehr Menschen suchen verzweifelt nach preiswertem Wohnraum. Die Lage ist sozialpolitisch brisant. Was ist zu tun? Fragen an Experten aus Wohnungswirtschaft, Verwaltung, Politik, Kirche, Wohlfahrtsverbänden und Gesellschaft.

**Einladung & Anmeldung  
nach den Sommerferien.**



## Wir gratulieren ...

### ... zum runden Geburtstag

- Patrizia Löfler
- Karin Schulz
- Engeline Lüttel
- Vanessa Jansen
- Vanessa Hoff
- Silvia Dall
- Daniela Fehlert
- Elsa Behrens
- Ulrich Boss
- Thekla Grüttgen
- Anne-Marie Runge
- Hans-Gerd Strube
- Norbert Suntrup

### ... zum 25jährigen Dienstjubiläum

- Michael Grundke

### ... zum 30jährigen Dienstjubiläum

- Sabine Thomas
- Michael Kunath

## Save the date

**18. November 2023**

Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“  
auf dem Marktplatz in Lingen

## Impressum

Herausgeber:  
SKM Lingen e. V.  
Lindenstraße 13 · 49808 Lingen  
Tel.: 0591 91246-0 · Fax: 0591 91246-23  
skm@skm-lingen.de · [www.skm-lingen.de](http://www.skm-lingen.de)

Vorsitzender:  
Heiner Pött

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:  
Hermann-Josef Schmeinck

Möchten Sie in der nächsten Ausgabe  
als Sponsor genannt werden?  
**Rufen Sie uns an: 0591 91246-22**

Wenn Sie mehr über den SKM Lingen erfahren möchten,

besuchen Sie unsere Homepage [www.skm-lingen.de](http://www.skm-lingen.de)!

Dort erhalten Sie Informationen über unsere Arbeit,  
über Ansprechpartner\*innen, über die Möglichkeit, uns zu unterstützen.

Bei allen, die uns und unsere Arbeit für die Menschen in Not jetzt schon  
fördern und unterstützen, bedanken wir uns herzlich!

Die Druckkosten dieser Ausgabe hat übernommen:

Hier könnte Ihr Name stehen. Wenn Sie in einer der nächsten Ausgaben als Sponsor genannt werden möchten, rufen Sie uns an: 0591-91246-22